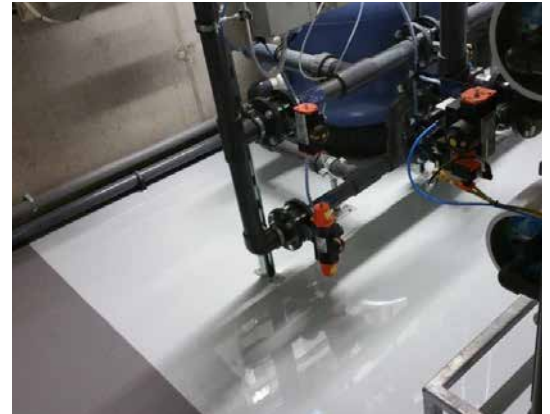


**CP-Synthofloor 8463** ist eine 2-Komponenten Epoxidharzbeschichtung, pigmentiert, nonylphenolfrei



**PRODUKTBESCHREIBUNG**

- zähhart
- selbstverlaufend
- selbstentlüftend
- füllbar mit Quarzsand (30 - 50 %)
- gute chemische Beständigkeit
- gute mechanische Eigenschaften
- hohe Abriebfestigkeit
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

**BESTÄNDIGKEIT**

- Wasser / Abwasser
- Waschmittel / Tenside
- Salzlösungen
- Lösemittel (bitte Rückfrage)
- verdünnte Säuren und Laugen
- Schmier- und Treibstoffe
- Temperatur nass max. 40 °C
- Temperatur nass kurzzeitig max. 60 °C



**ANWENDUNG**

**CP-Synthofloor 8463** ist eine wirtschaftliche Industriebodenbeschichtung für Produktions-, Verkaufs- und Lagerflächen. **CP-Synthofloor 8463** kann mit geeigneten Zuschlagstoffen auf die jeweiligen Anforderungen eingestellt werden. Die Beschichtung zeichnet sich durch eine optimale Verarbeitungsfreundlichkeit aus und ergibt in Kombination mit den CP-Grundierungen und CP-Versiegelungen mechanisch, chemisch und optisch hochwertige Oberflächenschutzsysteme für zementöse Untergründe (Versiegelungen nach Bedarf). **CP-Synthofloor 8463** eignet sich sowohl für Verlaufsbeschichtungen als auch Einstreubeläge.

**TECHNISCHE DATEN**

Mischungsverhältnis A : B	100 : 20 nach Gewicht (5 : 1)
Dichte (23 °C)	ca. 1,60 g/cm <sup>3</sup>
Volumenfestkörper	ca. 100 %
Viskosität (23 °C)	ca. 1500 mPas ± 300
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604)	> 60 N/mm <sup>2</sup>
Shore D-Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 78
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178)	45 N/mm <sup>2</sup>
Linearer Schrumpf	< 0,12 %
Abrieb (1000 g / 1000 U) nach Taber	55 mg
Farbton	kieselgrau ca. RAL 7032 (andere Farbtöne auf Anfrage) - aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

**APPLIKATIONS DATEN**

Topfzeit (12 °C / 23 °C / 30 °C)	ca 60 Minuten / 30 Minuten / 20 Minuten
Substrattemperatur	mindestens 12 °C bis maximal 30 °C
Materialtemperatur	15 °C - 25 °C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 12 °C: 75 % (Taupunktastand + 3 °C) bei > 23 °C: 85 % (Taupunktastand + 3 °C)
Härtung begehbar (12 °C / 23 °C / 30 °C)	36 Stunden / 24 Stunden / 16 Stunden
Härtezeit mechanisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	96 Stunden / 48 Stunden / 24 Stunden
Härtezeit chemisch belastbar (12 °C / 23 °C / 30 °C)	7 Tage / 5 Tage / 2 Tage
Verbrauch	1,8 - 5,0 kg/m <sup>2</sup> , zusätzliche Füllung mit z. B. Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm ist möglich

Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen. Verbräuche variieren je nach Bedingungen.

**LAGERUNG UND VERPACKUNG**

12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 – 25 °C. Temperaturen < 10 °C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

<b>Verpackungsgrößen</b>	30 kg – Gebinde
--------------------------	-----------------

**QUALITÄTSSICHERUNG UND INSPEKTION**

Um eine kontinuierliche Qualität zu erhalten, ist der Qualitätssicherungs- bzw. Inspektionsplan der Chesterton International GmbH zu berücksichtigen. Empfehlungen über geeignete Prüfungsinstrumente können ebenfalls erfragt werden.

**MATERIALSICHERHEITSHINWEISE**

Sicherheitshinweise auf Gebindeetiketten beachten. Material Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung aufmerksam lesen. Das Produkt nur verarbeiten durch qualifiziertes Personal für industrielle Anwendungen. Von Funken, Feuer und Zündquellen fernhalten. Bei der Verarbeitung und im Anwendungsbereich nicht rauchen. Notwendige Arbeitsschutzmaßnahmen beachten. Verarbeitung nur in gut belüfteter Umgebung. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

Alle technischen Informationen in diesem Produktdatenblatt dienen der Materialbeschreibung und basieren auf Labortests sowie praktischen Erfahrungswerten in Regelfällen, können jedoch im individuellen Anwendungsfall aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen. Speziell die Empfehlungen bezüglich Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte setzen sachgerechte Lagerung und Anwendung voraus. Auf Grund verschiedenartiger Materialien, Untergründe und abweichender Arbeitsbedingungen übernimmt die Chesterton International GmbH keine Gewährleistung von Beschichtungsergebnissen und keinerlei Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, resultierend aus diesen Hinweisen oder einer mündlichen Beratung. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen bezüglich Verkauf und Lieferung. Es ist das jeweils neueste Produktdatenblatt zu berücksichtigen, bitte fordern Sie stets eine aktuelle Version bei uns an.

**1. OBERFLÄCHENVORBEREITUNG**

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac – Kugelstrahlen, vorbereitet.

**Mindestanforderungen:**

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm<sup>2</sup>
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und/oder Kratzspachtelung mit **CP-Synthofloor 8002** porenfrei vorzubereiten und leicht mit Quarzsand 0,1 – 0,3 mm abzustreuen. *Bei nachträglich zu erwartender Beton-restfeuchte max. 6 % oder mattfeuchtem Beton ist CP-Synthofloor 8010 einzusetzen. Bitte Beratung einholen!*

Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden. Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien.“

**2. VERARBEITUNG**

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufenden Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. Je nach Anwendung wird **CP-Synthofloor 8463** ungefüllt oder gefüllt mit getrocknetem, temperierten Quarzsand der Körnung Ø 0,1 - 0,3 mm im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt und mit einem Zahnrakel (Gummi oder Metall) in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht. Die frische Beschichtung sollte innerhalb von ca. 5 Minuten mit einer geeigneten Stachelwalze nachgerollt werden, um eine optimale Oberfläche und Entlüftung zu erzielen. Dieses ist speziell bei einer zusätzlichen Füllung mit Quarzsand notwendig. Um die optische Qualität bei zum Ausschwimmen neigenden Farbtönen (z. B. rötliche Grautöne) zu verbessern, sollte die frische Beschichtung mit einer geeigneten Nylonwalze (z. B. 14 mm Florhöhe) nachbearbeitet werden. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktstand (+3°C) zu achten.

**3. SYSTEMBEISPIEL**

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m<sup>2</sup>.

**Grundierung:** CP-Synthofloor 8002, transparent; Verbrauch: ca. 0,3 – 0,5 kg/m<sup>2</sup>, leicht abstreuen mit Quarzsand Ø 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>).

**Kratzspachtelung:** CP-Synthofloor 8002 + Quarzsand; Verbrauch: ca. 600 g/m<sup>2</sup> Bindemittel zzgl. Quarzsand; leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 – 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>).

**Beschichtung:** CP-Synthofloor 8463, kieselgrau; Verbrauch: ca 1,8 - 5,0 kg/m<sup>2</sup>; Systemschichtdicke: ca. 2-3 mm

Mit den transparenten bzw. farbigen Polyurethan - Decklacken können die Beschichtungsflächen in den Bereichen Glanzgrad, Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit individuell optimiert werden (bitte Rücksprache). Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht

Hinweis: Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung. Hinweis: Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung

**4. CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT**

Ameisensäure 2 %	beständig	Essigsäure 10 %	kurzzeitig	Salpetersäure 10 %	beständig
Ameisensäure 5 %	kurzzeitig	Formaldehyd 37 %	beständig	Salzsäure 10 %	beständig
Ammoniak 5 %	beständig	Gerbsäurelösung	beständig	Salzsäure 30 %	kurzzeitig
Benzin / Super	beständig	Kochsalzlösung	beständig	Schwefelsäure 40 %	kurzzeitig
Borsäure 4 %	beständig	Methylenchlorid	unbeständig	Xylol	beständig
Chlorlauge 6 %	beständig	Milchsäure 10 %	beständig	Zitronensäure < 10 %	beständig
Dest. Wasser	beständig	Natronlauge 50 %	beständig		
Essigsäure 5 %	beständig	Phosphorsäure 25 %	beständig		

Prüfdauer mind. 4 Monate bei 20 °C; Farbtonveränderungen wurden nicht berücksichtigt.

**5. LIEFERFORMEN**

30 kg - Arbeitspackung

25 kg - Komponente A

5 kg - Komponente B

**5. SCHUTZMASSNAHMEN**

**GISCODE: RE 1** Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

**6. EU-VERORDNUNG (“DECOPAINT-RL”):**

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die Eu-Verordnung 2010.